

Luftballonaktion für herzkranken Kinder

Mit dieser österreichweiten Aktion macht der Verein Herzkinder Österreich auf die Anliegen herzkranker Kinder aufmerksam.

Mit einer Luftballonaktion überraschten kürzlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Herzkinder Österreich herzkranken Kinder in Kinderherzambulanzen und bei Kinderkardiologen in ganz Österreich. Mit dieser Aktion machte Herzkinder Österreich einmal mehr auf herzkranken Kinder und die Sorgen derer Familien aufmerksam. „Rund 700 Babys kommen mit einer Herzfehlbildung auf die Welt“, weiß Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich.

Linz, xy. Mai 2013 – „Zweidrittel dieser herzkranken Neugeborenen haben ohne notwendige Operation keine Chance auf eine glückliche Kindheit“, betont die Präsidentin von Herzkinder Österreich, Michaela Altendorfer. Schwere Herzfehler werden bereits oft in der Schwangerschaft entdeckt. Die Überlebensrate der Kinder mit einem angeborenen Herzfehler ist dadurch deutlich gestiegen. Herzkinder Österreich betreut derzeit mehr als 4.000 Familien. Mit einer Luftballonaktion machten Herzkinder Österreich auf Probleme aufmerksam, die auf herzkranken Kinder und deren Familien zukommen.

Kompetentes Netzwerk

Unmittelbar nach der Diagnose „Ihr Kind ist herzkrank“ sind betroffene Eltern ratlos. Sie fühlen sich hilflos und überfordert. Herzkinder Österreich sind eine kompetente Anlauf- und Beratungsstelle für alle nicht medizinischen Anliegen für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Aufgabe und Ziels des Vereins sind unter anderem die Schwangerschaftsbetreuung, Information und Beratung der Angehörigen herzkranker Kinder über die Erscheinungen, Folgezustände sowie die

Behandlungsmöglichkeiten von Herzerkrankungen im Kindesalter. Die 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Herzkinder Österreich besuchen herzoperierte Kinder auf den Stationen und organisieren für betroffene Familien regelmäßig Treffen. „Bei diesen Zusammenkünften tauschen Eltern Erfahrungen aus, hier erhalten sie wertvolle Ratschläge und kommen ein bisschen auf andere Gedanken“, erklärt Michaela Altendorfer. Finanzschwache Familien erhalten bei Bedarf schnelle und unbürokratische Unterstützung.

Schlafstelle „Teddyhaus“

Seit dem Herbst 2008 steht betroffenen Angehörigen in Linz das Teddyhaus zur Verfügung. Herzkinder Österreich hat hier gemeinsam mit dem Verein „Teddy Schwarzohr“ eine Wohnmöglichkeit mit zwölf kleinen Wohnungen geschaffen. Hier finden Betroffene Platz, die als Begleitperson kein freies Bett im Kinderherzzentrum bekommen haben. „Während der Behandlung benötigen Kinder viel Liebe, Fürsorge und Unterstützung“, spricht Michaela Altendorfer aus Erfahrung.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Auf der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-22
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com